



Presse-Information
24h Spa-Francorchamps
27. Juli 2021

Walkenhorst Motorsport kämpft um Gesamtsieg in den Ardennen – Neuer BMW M4 GT3 dreht Demorunden.

- **Walkenhorst Motorsport tritt mit zwei BMW M6 GT3 beim Saisonhighlight der GT World Challenge Europe an.**
- **Boutson Ginion Racing setzt bei dem Langstreckenklassiker einen BMW M6 GT3 ein.**
- **Neuer BMW M4 GT3 dreht im Rahmen eines Showruns in Kooperation mit FANATEC Demorunden in den Ardennen.**

München. Den Gesamtsieg im Blick, die Zukunft vor Augen: BMW M Motorsport setzt bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BEL), dem Saisonhöhepunkt der FANATEC GT World Challenge Europe, zwei sportliche Schwerpunkte. Im Rennen kämpft Walkenhorst Motorsport mit dem BMW M6 GT3 und zahlreichen BMW Werksfahrern um den zweiten Gesamtsieg für das Team nach 2018. Der neue BMW M4 GT3 wird am Freitag nach der Superpole Demorunden drehen. Dabei wird nicht nur das Fahrzeug vorgestellt, sondern auch das in Kooperation mit FANATEC entwickelte Hybrid-Lenkrad. Auch die Flutkatastrophe in Deutschland und Belgien ist ein wichtiges Thema. Die BMW Group spendet zur Unterstützung der Rettungsdienste in den Katastrophengebieten unter anderem 1,5 Millionen Euro. Als Zeichen der Anteilnahme tragen die BMW Rennfahrzeuge in Spa-Francorchamps den Schriftzug „We stand together“.

Für Walkenhorst Motorsport treten wie in den bereits absolvierten Saisonläufen des Endurance Cups in Monza (ITA) und Le Castellet (FRA) Marco Wittmann (GER), Sheldon van der Linde (RSA) und David Pittard (GBR) im #34 BMW M6 GT3 an. Im Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 35 gehen Timo Glock, Martin Tomczyk (beide GER) und Thomas Neubauer (FRA) ins Rennen. Zuletzt hatten beide Crews bei den 1000 km von Paul Ricard Top-10-Ergebnisse eingefahren.



In Spa-Francorchamps hat Walkenhorst Motorsport den bisher größten Erfolg der Teamgeschichte eingefahren. 2018 feierte die Mannschaft aus Melle (GER) den Gesamtsieg. Drei Jahre zuvor hatte unter anderem Glock für Furore gesorgt, als er sich einen BMW Z4 GT3 im Michel-Vaillant-Design mit Bruno Spengler (CAN) und BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi (ITA) teilte. Dank dem BMW M Motorsport Team Boutsen Ginion Racing ist auch in diesem Jahr wieder ein BMW Fahrzeug im Michel-Vaillant-Look am Start. Im Pro-Am-Cup tritt BMW Werksfahrer Jens Klingmann (GER) an der Seite von Karim Ojeh (KSA), Jens Liebhauser (GER) und Yann Zimmer (SUI) im #10 BMW M6 GT3 an.

Glock und Klingmann spielen bereits am Freitagabend nach der Superpole bei einem gemeinsamen Showevent von BMW M Motorsport und Serienpartner FANATEC eine Hauptrolle. Beide BMW Werksfahrer drehen Demorunden im neuen BMW M4 GT3 und demonstrieren dabei die weltweit einzigartige Besonderheit des Lenkrads. Dieses wurde so konzipiert, dass es sowohl im realen Rennfahrzeug als auch im Rennsimulator funktioniert. Um das zu veranschaulichen, werden Glock und Klingmann sowohl im Cockpit als auch im Simulator das identische Lenkrad verwenden.

Der BMW M4 GT3, der bei den offiziellen Testfahrten in Spa-Francorchamps vor wenigen Wochen mit der Gesamtbestzeit hatte aufhorchen lassen, wird das gesamte Rennwochenende im Fahrerlager ausgestellt. Ab 2022 kämpfen die BMW M Motorsport Teams mit dem neuen GT-Flaggschiff weltweit um Siege und Titel.

Stimmen vor den 24 Stunden von Spa-Francorchamps:

Mike Krack (Leiter BMW M Motorsport): „Im Angesicht der Flutkatastrophen, die wir unter anderem ganz in der Nähe der von uns allen so geliebten Rennstrecken am Nürburgring und in Spa-Francorchamps erleben mussten, steht dieses 24-Stunden-Rennen unter ganz besonderen Vorzeichen. Wir sind in Gedanken bei allen, die unter den Folgen des Hochwassers leiden. Aus sportlicher Sicht ist unser Ziel, zum Abschied des BMW M6 GT3 dessen bisher hervorragende Bilanz in Spa-Francorchamps noch einmal zu verbessern. 2016 und 2018 hat das Fahrzeug den Gesamtsieg errungen, und ich bin zuversichtlich, dass Walkenhorst Motorsport auch in diesem Jahr wieder eine Hauptrolle spielen kann. Darüber hinaus läuten wir mit einigen Demorunden die

Ära des neuen BMW M4 GT3 ein. Wozu er in Sachen Speed in der Lage ist, konnte er vor einigen Wochen bei den offiziellen Testfahrten bereits andeuten, auch wenn er dort außer Konkurrenz und mit einer eigenen Einstufung gefahren ist. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Wochenende."

Niclas Königbauer (Teammanager Walkenhorst Motorsport): „Wir kehren am kommenden Wochenende an den Ort zurück, an dem das Walkenhorst-Motorsport-Team seinen bisher größten Erfolg eingefahren hat. Wir wissen, dass der BMW M6 GT3 auf dieser Strecke stark ist und wollen bei dessen Abschiedsrennen in Spa-Francorchamps noch einmal ganz vorne mitmischen. Wir haben großartige Fahrer, die auf jeden Fall in der Lage sind, um das Podium und hoffentlich sogar den Sieg zu kämpfen."

Sheldon van der Linde (#34 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Marco Wittmann und David Pittard in Spa zu fahren und um einen weiteren Sieg für Walkenhorst Motorsport zu kämpfen. Das Team und der BMW M6 GT3 haben bereits bewiesen, wie stark sie auf diesem Kurs sind. Ein Sieg wäre der perfekte Abschied für das Fahrzeug in seiner letzten Saison. Wir hatten beim letzten Rennen in Le Castellet starken Speed, konnten ihn aber nicht in ein entsprechendes Ergebnis ummünzen. Wir haben also noch eine Rechnung offen. Ich würde dieses Rennen sehr gerne gewinnen, nachdem ich 2018 Dritter geworden bin – hinter zwei BMW M6 GT3..."

Timo Glock (#35 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Ich freue mich schon darauf, in Spa-Francorchamps wieder das 24-Stunden-Rennen zu fahren, nachdem ich zuletzt mit Alex Zanardi und Bruno Spengler bei dieser Veranstaltung angetreten bin. Leider haben wir damals statt 24 Stunden nur 23,5 Stunden geschafft, daher lautet das Ziel in diesem Jahr natürlich, das Rennen zu beenden – und wenn es geht, auf einer möglichst guten Position. Es ist ein ganz spezielles Rennen. Die Strecke ist einfach herausragend, und Spa-Francorchamps garantiert immer gutes Racing. Deshalb freue ich mich darauf, das Rennen gemeinsam mit Martin Tomczyk, Thomas Neubauer und Walkenhorst Motorsport anzugehen. Ich bin gespannt, wie es laufen wird, und freue mich auf die Herausforderung 24 Stunden Spa."



Jens Klingmann (#10 BMW M6 GT3, Boutsen Ginion Racing): „Die 24 Stunden von Spa-Francorchamps sind für mich das größte GT3-Rennen der Welt mit mehr als 60 Fahrzeugen in der Startaufstellung. Ich werde mit Boutsen Ginion Racing und meinen Fahrerkollegen in der Pro-Am-Klasse versuchen, aufs Podium zu fahren, auch wenn die Klasse sehr stark besetzt ist. Darüber hinaus freue ich mich sehr auf den Showrun im BMW M4 GT3. Es ist eine große Ehre, das Fahrzeug den Fans und den anderen Teams bei dieser Gelegenheit hautnah präsentieren zu können.“

Pressekontakt.**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de**Martin Schleypen**

Pressesprecher BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 37889

E-Mail: Martin.Schleypen@bmwgroup.com**Media Website.**www.press.bmwgroup.com/deutschland**BMW Motorsport im Web.**Website: www.bmw-motorsport.comFacebook: www.facebook.com/bmwmotorsportInstagram: www.instagram.com/bmwmotorsportYouTube: www.youtube.com/bmwmotorsportTwitter: www.twitter.com/bmwmotorsportTwitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport